

EINLADUNG ZUM WORKSHOP IM RAHMEN DER UNIGR- CBS GASTPROFESSUR IN BORDER STUDIES

Migration, Region, Integration

Freitag, 05. April 2019 **Université de Lorraine**
Salle Simone Veil, Campus Saulcy (Metz)

Durch die aktuellen, teilweise epochalen Wanderungsbewegungen der letzten zwei Jahrzehnte hat das Thema Migration und Flucht europaweit erstaunlich an Relevanz in der politischen und gesellschaftlichen Debatte gewonnen. Eine wichtige Transfer- und Orientierungsrolle für Gesellschaft und Politik wird sicherlich von der Geschichtswissenschaft gespielt. Eine ihrer Aufgaben ist es, Impulse der Gegenwart zum Ausgangspunkt zeithistorischer Analysen zu machen, um der aktuellen, mit der Migration verbundenen Problemlage eine historische Tiefenschärfe zu geben. Gerade durch die historisch begründete Feststellung, dass Migration eine Konstante der Geschichte ist und dass Bewegung unterschiedliche Formen und Dynamiken in der Geschichte annimmt, kann der teilweise erhitzten politischen Debatten zur Migration eine solide Orientierung entgegengesetzt werden. Als HistorikerInnen sind wir also dazu aufgerufen, Migrationsphänomene in ihrer mittel- und langfristigen Dimension zu definieren sowie diese, die zentralen Akteure und ihre Handlungen in einer zeitlichen und räumlichen Dimension zu differenzieren.

PROGRAMM

10.30 Uhr - Meet & Greet

11.15 Uhr - Begrüßung durch Prof. Dr. Françoise Lartillot (Directrice du CEGIL)

11.30 Uhr - KEYNOTE Das Denken in Grenzen überwinden? Arbeitsmarkt und Integration auf regionale Ebene

12.00 Uhr - WORKSHOP I

Impulsreferate

Dr. Alexander Kraus / Michael Siems (Wolfsburg)

Dr. Anna Marsden (Prato)

Dr. Christoph Lorke (Münster)

Dr. Kurt Gritsch (Basel)

Moderation: Dr. Massimiliano Livi (Trier)

13.30 Uhr - **Mittagspause**

14.30 Uhr - **WORKSHOP II**

Gruppenarbeit und Diskussion der Beiträge
Moderation: Dr. Massimiliano Livi (Trier)

16.30 Uhr - **Kaffeepause**

17.00 Uhr **REDAKTIONSSITZUNG „GESCHICHTE UND REGION“**

Interne Redaktionssitzung zur Vorbereitung der Special Issue H. 2/2019 von „Geschichte und Region / Storia e Regione“

ab 20.00 Uhr - Gemeinsames Essen der Beitragenden und Organisator_innen des Workshops

UniGR-Gastprofessur Border Studies

im Rahmen des Projekts Interreg V A Großregion "UniGR-Center for Border Studies"

Im Jahr 2019 haben sechs Forscher_innen die Möglichkeit, einen zweimonatigen Forschungsaufenthalt an einer anderen Universität des UniGR-Netzwerks zu verbringen, um in enger Zusammenarbeit mit den Partnern ihrer jeweiligen Gastuniversität spezifische Forschungsprojekte zu entwickeln und die Forschung im Bereich der Grenzforschung zu stärken. Unterkunft und Reisekosten werden dabei von dem EU-Programm Interreg V A Großregion übernommen.

Die Forscher_innen, die dieses Mobilitätsstipendium erhalten, organisieren zusammen mit den jeweiligen Partnern vor Ort einen Workshop an ihrer Gastuniversität, bei dem die wichtigsten Herausforderungen im Zusammenhang mit grenzüberschreitenden Fragen behandelt werden.

PRAKTISCHE INFORMATIONEN

Ort der Veranstaltung

Salle Simone Veil
Université de Lorraine
Ile du Saulcy - CS 70328
57045 Metz cedex 01



Ansprechpartner

Massimiliano Livi
Universität Trier
livi@uni-trier.de



Kheira Oudina
MSH Lorraine
kheira.oudina@univ-lorraine.fr

Verdolmetschung Simultanverdolmetschung (Deutsch/Französisch)

Info für die Referent_innen

Die Anreise ist für die Referenten bereits am 4. April möglich.

Die Abreise ist zunächst für den 6. April vorgesehen.

Unterkunft und Reisekosten der Referenten werden von der Organisation übernommen